



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1896-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Mai 1896.

87. Vorstellung im Abonnement B.

UNDINE.Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Knapp. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frau Sorger.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Knapp.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Starke.
Martha, sein Weib	Frau Seubert.
Undine, ihre Pflgetochter	Frl. Gurgay.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Döring.
Veit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Hans, Kellermeister	Herr Marx.
Der Kanzler	Herr Eichrodt.

Eble des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der 3 und 4. Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.Im 2. Akt: **Pas serieux.** Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danite, Frl. Bethge und den Damen des Ballets
Die neuen Dekorationen sind entworfen von dem technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektor R. Derichs und der Obergarderobiere Frau F. Summerow angefertigt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	M. 2.50 per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.50 per Platz
		2. u. 3. Reihe	3.— " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
		Sperreß im Parquet	4.— " "
		Sichplatz im Parquet	3.— " "
		Parterre	2.— " "
		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Sichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstags Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttengerger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Montag, den 18. Mai 1896. 88. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Circusleute.

Komödie in drei Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.